

hexen, geister und gespenster

Beitrag von „sarahkatha“ vom 3. Oktober 2008 12:52

ja, das vamperl hab ich mir auch schonmal angeguckt, habe aber das gefühl, dass es zu sehr in richtung gefühle und so geht (wg wut aussagen und so).

ich überlege gerade, ob ich entweder in richtung zaubern ein gedicht von michael ende vorlese mit einem zauberspruch, dessen wirkung nicht beschrieben wird, was die kinder sich dann ausdenken können (in den std vorher würden wir dann "zauberbücher" mit alphabetisch geordneten passenden wörtern sammeln, so dass die kinder darin beim schreiben gucken können). aber da sehe ich das problem, dass sie sich eben nicht von ihrem platz bewegen und es sehr "anstregend" werden könnte, weil einige noch intensive hilfe brauchen (problem der eigenständigkeit...).

am besten wäre stationen, das können meine super, und man kann gut differenzieren. dahingehend überlege ich verschiedene "stationen" in einer burg anzubieten (also, statt nummern, burgverlies, usw.) und daran zu arbeiten. problem: was sollen sie daran arbeiten?? lernwörter zum thema üben? hört sich so langweilig an... aber der rahmen wäre bestimmt motivierend. was meint ihr?

gruß, von einer mittlerweile leicht verzweifelten referendarin.... 😞